

**Saatgutuntersuchung 2023 - Probenbegleitzettel für Bio-Betriebe**

- Ergebnisse werden sofort nach Fertigstellung per Email zugesandt. -

Einsender/Betrieb:	Datum:
Straße :	Kunden-Nr. _____
PLZ Ort:	Telefon: _____
	Email: _____
Frucht: _____	
Sorte: _____	Partie gereinigt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Proben-Nr. _____	gebeizt mit _____
Schlag: _____	Vorfrucht u. -sorte: _____
Erntejahr: <input type="checkbox"/> 2022 <input type="checkbox"/> 2023	Saatgutstufe in 2022/23 BS / ZS / NB 1 / NB 2

Gewünschte Untersuchung (bitte ankreuzen)**Saatgutuntersuchung: Getreide komplett (Dauer ca. 18 - 24 Tage):**

- Triebkrafttest, allg. Beschaffenheit, Besatz mit Brand- und anderen außen anhaftenden Krankheiten, Anbauempfehlung** **51,50 €**

nur Besatz mit Brandkrankheiten, ohne Reinigung (ca. 4-7 Tage) 29,50 €

nur allg. Beschaffenheit, Besatz mit Brandkrankheiten, mit Reinigung (ca. 4-7 Tage) 34,50 €

- Saatgutuntersuchung: Körnerleguminosen (Dauer ca. 18 - 24 Tage)** **51,25 €**
zzgl. gesetzliche MwSt.

Ergebnis mit Einschätzung der Aussaateneignung ja nein

Bitte 500 - 1000 g je Partie einsenden an:

N.U. Agrar GmbH - Saatgutlabor Durnidistraße 6, 38704 Liebenburg – Groß Döhren Tel. 05346 – 920 356 - Email h.ruehe@nu-agrar.de
--

Bitte achten Sie darauf die Proben **NICHT** an die Zentrale nach Schackenthal zu senden. Das zusätzlich anfallende Porto für den Versand nach Liebenburg wird Ihnen in diesem Fall von uns in Rechnung gestellt.

Freiwillige Angaben (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ertrag von _____ dt/ha war gut durchschnittlich schlecht

Traten Brandkrankheiten im Bestand auf? nein ja

Waren die Pflanzen deutlich streifig? nein ja

Waren die Pflanzen verzwert und/oder stark verfärbt? nein ja

Trat starkes Lager ein? nein ja

Welche Blatt- und Fußkrankheiten traten stärker auf? nein ja

Wurde die Muttersaat bereits im letzten Jahr untersucht?
(wenn von uns untersucht, möglichst Proben-Nr. angeben) nein ja

Saatgutuntersuchung von Partien für den ökologischen Anbau

Getreideproben werden auf Eignung zur Aussaat in biologisch wirtschaftenden Betrieben überprüft. Folgende Parameter werden an jeder Probe erfasst:

- Reinigungsabgang
- TKG
- Anteil sichtbaren Auswuchses
- sonstige Auffälligkeiten (z.B. Schädlingsbefall)

ÄUßERER KRANKHEITSBESATZ

Eine Pilzsporenabschwemmung gibt Auskunft über den Besatz (außen am Korn) mit

- **Brandkrankheiten (Tilletia sp./Steinbrand)**
- Fusarien-Arten
- Drechslera-Arten und
- Septoria nodorum

TRIEBKRAFTTEST

Mit 100 Körnern wird ein Triebkrafttest im Ziegelgrusbett durchgeführt. Er entspricht einem verschärften Keimtest und gibt insbesondere Auskunft über

- Feldaufgang (in Prozent) bzw. Triebkraft und Schnelligkeit
- Anteil der krank aufgelaufenen Pflanzen (z.B. durch Fusarien, Septoria u.a.)

In das Korn eingewachsene Krankheiten (insbesondere Fusarium und Septoria) werden indirekt über den Triebkrafttest erfasst.

Wichtig ist eine **repräsentative Probe**, da insbesondere **Brandkrankheiten nesterweise** auftreten können.

zugrunde gelegte **Steinbrandwerte**:
< 20 Sporen → als Saatgut (bedingt) geeignet
20 - 100 Sporen → bedingt geeignet
> 100 Sporen → ungeeignet (hohe Infektionsgefahr)

Flugbrand wird nicht erfasst. Über eine Sporenabschwemmung werden nur außen am Korn sitzende Sporen erfasst, nicht aber die schon zuvor in das Korn eingewachsenen.

Zeitbedarf: ca. 18 Tage (Dauer des Triebkrafttests)
4-7 Tage, wenn nur äußerer Krankheitsbesatz festgestellt werden soll
Untersuchungsdauer nach Eingang der Proben während der Saison von August - Ende Oktober, außerhalb der Saison kann die Dauer abweichen.

Kosten: **51,50 €** je Probe zzgl. MwSt.

Menge: 500-1000 g als Durchschnittsprobe von mehreren Probenahmestellen

**Versand-
adresse** N.U. Agrar GmbH, Saatgutlabor
Durnidistr. 6, 38704 Liebenburg-Groß Döhren
Tel. 05346 - 920 356

Proben gut und leserlich beschriften (Begleitzettel).

Proben nur nach Liebenburg schicken, sonst wird Nachporto berechnet!

Proben am besten in einer Plastiktüte verpacken und gut verschließen.

Tüten - auch wenn es Papiertüten sind - bitte nicht zu stramm verschließen, sonst platzen sie beim Transport.